

Das Erste Büchlein/

Das Erste Capitel.

Von Zubereitung des Grundes/ so
wohl zum Baum/ als auch zum Blumen-
und Küchen-Garten.

S. 1.

Es wil nicht handeln/ noch gedencen in die-
sen kleinen Tractätlein von allerley Form/
Quadraten, od' Quincuncen, wie die Bäu-
me sollen zierlich gesezet werden; massen ein in jedo
reden frey stehet/ seine Bäume zu setzen/ nach Belie-
bung/ und nach Gelegenheit des Grundes/ oder Or-
tes; sondern nur den Grund auflesen/ wie von oben
etwas schwarzes Erdreich ist; von unten möge er
sein Leimich oder Sandich.

S. 2. Wenn der Grund von unten blau / oder
weiß Leimich ist / muß man ihn etwas temperiren
und vermischen mit Sande/ oder Pferde Mist / o-
der auch mit gebrauchter Asche/ die gemeinlich
nach der Wäsche/ oder Seiffensieden/ weggeworf-
fen wird: oder auch etwas von verfaulten Kühe-
oder Pferde Mist / darzu thun. Ursach ist deswes-
gen / daß der Leim im Sommer nicht so sehr hart
von der großen Hitze werde; und die Wurzel nicht
verstickt und vertrucknet / oder verschimmelt und
verfaulet ist/ besonders wenn es etwas unten feucht/
und von oben sehr hart und trucken; wie die Ver-
nunfft selbst giebet.

S. 3. Ist der Grund von unten sandig / so muß
man

B

man